

**Achtundzwanzigste Anweisung\***  
**zur Verordnung über das Material- und Warenprüfungswesen.**  
**— Vorläufige Regelung der Probenvorlagepflicht auf den Gebieten der Fertigung**  
**von Fässern, Faßteilen und Eöttchereierzeugnissen —**

**Vom 4. Juli 1952**

Im Einvernehmen mit dem Ministerium für Leichtindustrie wird auf Grund von § 6 Ziffern 1 und 3 in Verbindung mit § 12 der Verordnung vom 16. Februar 1950 über das Material- und Warenprüfungswesen (GBl. S. 136) die gegenüber dem Deutschen Amt für Material- und Warenprüfung bestehende Pflicht der Betriebe zur Vorlage von Proben auf den Gebieten der Fertigung von Fässern und Böttchereierzeugnissen bis zum Erlaß weiterer Anweisungen wie folgt geregelt:

A. Anmeldung zur Prüfung

Industriebetriebe und diesen fertigungsmäßig gleichzusetzende Handwerksbetriebe, deren Erzeugung gemäß Schlüsselliste zum Produktionsplan 1952 unter die

Planposition (Auflage-Nr.) 81 89 600 und 81 89 900 fällt, haben ihre diesbezügliche Produktion bis einen Monat nach erfolgtem Aufruf dem Deutschen Amt für Material- und Warenprüfung (DAMW) anzumelden, soweit es sich um nachstehende Warenarten handelt.

Zu melden sind nur Serienfabrikate und nicht Einzelanfertigungen. Die Meldungen sind zu erstatten der

DAMW-Prüfdienststelle Nr. 641 —

Berlin W 8, Behrenstraße 64/65,

für nebenstehende Warenarten;

\* 27. Anweisung (GBl. 1952 S. 28).

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Waren-Nr. oder Gruppe gemäß Allgemeinem Waren- verzeichnis (Ausgabe August 1950; 1. Auflage und 2. berichtigte Auflage Oktober 1951)
1	Schwerfässer .....	54 41 10 00
2	Leichtdichtfässer .....	54 41 31 00
3	Leichtpackfässer.....	54 41 33 00
4	Walkfässer .....	54 41 50 00
5	Sperrholzfässer.....	54 41 70 00
6	Sonstige Fässer.....	54 41 80 00
7	Garnituren für Leichtdicht- fässer .....	54 41 91 00
8	Deckel und Böden für Leicht- dichtfässer .....	54 41 92 00
9	Dauben für Leichtdichtfässer..	54 41 93 00
10	Spunde für Leichtdichtfässer.	54 41 94 00
11	Garnituren für Leichtpack- fässer .....	54 41 95 00
12	Deckel und Böden für Leicht- packfässer .....	54 41 96 00
13	Dauben für Leichtpackfässer..	54 41 97 00
14	Spunde für Leichtpackfässer..	54 41 98 00
15	Faßhähne aus Holz.....	54 41 99 10
16	Sonstige nicht genannte Faß- teile .....	54 41 99 90
17	Kübel.....	54 42 10 00
18	•Böttche.....	54 42 30 00
19	Wannen.....	54 42 50 00
20	Eimer.....	54 42 60 00
21	Zober .....	54 42 70 00
22	Sonstige Böttchereierzeugnisse, auch Butterfässer und -maschinen.....	54 42 SO 00

Die Meldungen sind nach folgendem Schema, nach Planpositionen getrennt, zu erstatten:

**Anmeldung zur Prüfung von**  
**Fässern, Faßteilen und Böttchereierzeugnissen**

Name des meldenden Betriebes:.....

Eigentumsform:.....

Anschrift des meldenden Betriebes: .....

Bei Lohnautträgen:

Anschriften der Fertigungsbetriebe: .....

Lfd. Nr.	Planposition (Auflage-Nr.) der Schlüsselliste	Genauere Bezeichnung des Erzeugnisses mit Angabe des Fabrikzeichens oder der Nummer	Waren-Nr. gemäß Allgemeinem Waren- verzeichnis (Ausgabe August 1950 — 1. Auflage und 2. berichtigte Auf- lage Oktober 1951)	Werks- abgabepreis je Stück DM	Menge der Quartals- produktion